

Engel des 21. Jahrhunderts

Von Hoellenhund

Prolog: Die 'Originalfassung'

Zu Anbeginn der Zeit erschuf der Herr, Vater allen Lebens, zwei Wesen. Des ersten Flügel spannten sich über den Himmel, schützten die Engel. Des anderen verschlossen den Eingang zur Hölle, hielten die toten, gehetzten Seelen in der Unterwelt und die Lebendigen in der Unseren.

Jedes der Wesen prägte sein Reich und erfüllte seine Pflichten unter der Hand Gottes, des Allmächtigen.

Das Wesen des Himmels, HightHoly getauft, erkor Luzifer zu seinem Liebling aus.

Das Wesen der Hölle hingegen, DeepDarth getauft, verlor den Glauben an Vergebung, an das Gute, und wandte sich von Gott, seinem Herren, ab.

Der Zorn Gottes war zügellos und zerschlug das Gleichgewicht zwischen den Himmlischen Gefilden und der Hölle.

DeepDarth verließ seinen Posten, Gott zu besinnen; gegen ihn anzutreten, sollte es die Situation erfordern. Doch kaum, da er seines Weges ging und das Portal zwischen Erde und Hölle offen stand, entflohen die verlorenen und gehetzten Seelen der Unterwelt. Nur dem Eigennutz verschrieben drangen sie in das Himmelreich ein, verwüsteten es von Hass getrieben. Ein grausamer Krieg brach über die Himmlischen Gefilde hinein, während dem Luzifer aus dem Himmel fiel.

DeepDarth glaubte HightHoly habe Luzifer betrogen und aus dem Himmelreich gestoßen. Erzürnt über diesen Verrat schwor er seinen Bruder, den Wächter der Himmlischen Gefilde, zu töten.

HightGoly dagegen sah den Grund für Luzifers Sturz im Ungehorsam seines Bruders, welcher Gottes Zorn entflammt hatte und richtete die heilige Macht, von Gott gegeben, die Engel im Himmelreich zu schützen, gegen DeepDarth.

Ein Engel, ein einziger nur, trat zwischen die beiden Wesen, DeepDarth den Rücken zugewandt, die Arme schützend ausgestreckt. Es war Luzifers Geliebte, Ellis getauft.

Zu spät bemerkte HightHoly den schwächtigen Engel. Seine Macht traf Ellis anstelle des verhassten Bruders. Der unscheinbare Engel hatte den sicheren Tod DeepDarth' verhindert. Ellis - Ein Engel von hohem Rang. Von der heiligen Macht HightHolys getroffen, starb sie auf der Stelle, verflüchtigte sich in Form von Kugeln aus Licht ins Nichts.

Gott, der Vater der Geschwister und allen Lebens, verbannte HightHoly aus den Himmlischen Gefilden und bat DeepDarth den Posten seines Bruders einzunehmen, doch der Krieg im Himmelreich hatte ihm den letzten Glauben an das Gute genommen. So lehnte DeepDarth ab und bat Gott ausziehen zu dürfen, Luzifer zu finden.

Jener willigte ein, denn Luzifer war sein schönster und liebster Engel. Er trieb die

verlorenen Seelen aus dem Himmel zurück in die Unterwelt und versiegelte das Portal.

DeepDarth - von da an nur noch als Höllenhund bekannt - erlitt durch Luzifer eine weitere Enttäuschung. Als er ihn endlich fand, musste er feststellen, dass Luzifer Gott und alles, was der Gemeinschaft der übernatürlichen Wesen heilig war, aufgegeben hatte.

Höllenhund gab seinerseits Luzifer auf und teilte ihm den Verlust Ellis' nicht mit.

An diesem Tag nahm Höllenhund eine andere Gestalt an, die Gestalt eines gewöhnlichen Hundes. Er zog durch die Welt, enttäuscht von Luzifer und gezeichnet durch den Tod Ellis', auf der Suche nach ihr, an die er sein Herz verloren hatte; vergessen und abgewandt von Gott.